



Presseinformation

Michaela Düngen
Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Remscheider Straße 76
42899 Remscheid

Telefon (0 21 91) 12 - 11 24
Telefax (0 21 91) 12 - 11 11

michaela.duengen@stiftung-tannenhof.de
www.stiftung-tannenhof.de

25.09.2017

Ein kleiner Piekser mit großer Wirkung: kostenlose Gripeschutzimpfung für Mitarbeiter der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Stiftung Tannenhof ihren Mitarbeitern wieder die Möglichkeit, sich kostenlos während der Arbeitszeit gegen Grippe impfen zu lassen. Den Anfang machte Dietmar Volk, der Kaufmännische Direktor.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiter steht neben der Patientenversorgung für uns an erster Stelle“, erklärt Dietmar Volk, Kaufmännischer Direktor der Evangelischen Stiftung Tannenhof. „Darum ist es für uns auch in diesem Jahr selbstverständlich, eine kostenlose Gripeschutzimpfung anzubieten. Mit meiner Impfung sollen die Mitarbeiter von der Wichtigkeit der Gripeschutzimpfung überzeugt werden.“

Der Kaufmännische Direktor war der erste Mitarbeiter in der Stiftung, der sich der Gripeschutzimpfung unterzog und hofft auf viele Nachahmungstäter: „Ein kleiner Piekser mit großer Wirkung.“ Die Impfung wird an mehreren Tagen und zu verschiedenen Uhrzeiten an den Standorten der Stiftung Tannenhof in Remscheid, Wuppertal und Velbert-Langenberg angeboten. Um den Krankenhausalltag nicht zu stören, kommen die Betriebsärzte sogar auf die Stationen. „So haben wirklich alle Mitarbeiter die Möglichkeit, sich schnell und unproblematisch während der Arbeitszeit impfen zu lassen“, ergänzt Volk.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung rät zur Impfung

Eine echte Virusgrippe (Influenza) ist keine einfache Erkältungskrankheit oder grippaler Infekt, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Durch eine Impfung lassen sich die Gefahren der Influenza spürbar vermindern. „Unsere Impfstoffe sind sicher und gut verträglich. Eine ausreichende Schutzwirkung wird zehn bis 14 Tage nach der Impfung erreicht“, erläutert Volk.

Viele Angehörige des medizinischen und pflegerischen Personals kennen zwar die Risiken durch eine Grippe, schätzen die Gefahren für sich selbst aber als gering ein. Dabei gehören sie durch die Vielzahl enger Kontakte mit Patienten und Angehörigen selbst zur Risikogruppe mit einer erhöhten Gefahr einer Infektion mit Influenzaviren. „Das Einhalten von gängigen Hygienemaßnahmen, wie häufiges Händewaschen bzw. Händedesinfektion, erhöht den Schutz vor einer Ansteckung. Die wirksamste Art dem Risiko einer Ansteckung zu begegnen



Evangelische Stiftung Tannenhof

ist jedoch die Impfung gegen Influenza“, erklärt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf ihrer Homepage.

Abb.1.: Dietmar Volk, Kaufmännischer Direktor, lässt sich als erster Mitarbeiter der Evangelischen Stiftung Tannenhof in diesem Jahr gegen Grippe impfen (Bildnachweis: Evangelische Stiftung Tannenhof)

Wuppertal – Remscheid – Velbert-Langenberg

Vorstand: Pfr. Uwe Leicht, Geistl. Vorsteher; Prof. Dr. med. Klaus Windgassen, Äztl. Direktor; Dietmar Volk, Kaufm. Direktor

Stadtsparkasse Remscheid, IBAN DE53 3405 0000 0000 2042 22, BIC WELADEDXXX; Volksbank Remscheid-Solingen eG, IBAN DE36 3406 0094 0000 6417 04, BIC VBRSD33XXX
KD Bank, IBAN DE49 3506 0190 1010 4000 11, BIC GENODED1DKD, Spendenkonto Freunde des Tannenhofs, KD Bank, IBAN DE97 3506 0190 1010 4000 20, BIC GENODED1DKD

Steuernummer 126 / 5771 / 0471